



30°
13°

Sonnig und trocken

Deutschland liegt am Rande eines umfangreichen Hochs.

Altkanzler Schröder verklagt den Bundestag

Der frühere Bundeskanzler Gerhard Schröder (SPD) geht gerichtlich gegen den Bundestag vor. Vor dem Verwaltungsgericht Berlin klagt Schröder gegen die Entscheidung des Parlaments, die Finanzmittel für sein Altkanzlerbüro und die dazugehörigen Mitarbeiterstellen zu streichen, wie sein Anwalt Michael Nagel am Freitag mitteilte. Die Entscheidung des Haushaltsausschusses des Bundestags sei „rechtsstaatswidrig“ gewesen. Schröder steht seit Monaten wegen seiner Nähe zum russischen Staatschef Wladimir Putin in der Kritik. » BLICKPUNKT

ANZEIGE

**BADSANIERUNG
AUS EINER HAND!**

☎ 8160149
Artur Herrmann GmbH
www.aha.baudienstleistungen.de

SPORT

Noch 100 Tage bis zur WM in Katar

In 100 Tagen beginnt die Fußball-WM in Katar. Wir haben zur Vorbereitung eine Checkliste zusammengestellt, die Sie bis zum Auftaktspiel abarbeiten sollten – natürlich nicht ganz ernst gemeint. Zudem erfahren Sie, was deutsche Nationalmannschaft auf Arabisch heißt.

Timo Werner zurück in der Bundesliga

Timo Werner ist zurück in der Fußball-Bundesliga – und könnte für Leipzig heute gegen Köln (15.30 Uhr/Sky) gleich zum Einsatz kommen. Ein Porträt.

GÖTTINGEN

Stadt bleibt „Oben ohne“

Seit Mai können Frauen in Göttingen ohne Oberteil schwimmen gehen. Die bundesweit einmalige Testphase neigt sich jetzt dem Ende zu, doch auch über den August hinaus wird es in der Uni-Stadt „Oben ohne“ weitergehen. Wie viele Frauen das Angebot genutzt haben, wurde laut Göttinger Sport und Freizeit GmbH nicht erhoben. mli

SO ERREICHEN SIE UNS
Kundenservice
08 00/203 4567 (gebührenfrei)
www.hna.de



Am Sonntag sagt der HNA-Yogasommer tschüss

Neun sommerliche Wochen sind vorbei. Mit der Abschlussveranstaltung am Sonntag um 9.30 Uhr auf der Hassenkampfbahn hinter der Kasseler Orange endet der HNA-Yogasommer. Claudia Grünert und Lars Tabert bitten die

Teilnehmer bei vermutlich strahlendem Sonnenschein zu einer letzten Stunde Yoga. Beim Auftakt am 12. Juni waren 400 Yogis aktiv. Nach zwei Coronajahren mit stark eingeschränktem Programm kam der Yogasommer 2022

groß wie nie zurück. An insgesamt dreizehn Orten von Frankenberg bis Friedendorf dehnten, entspannten, kräftigten sich pro Woche rund 1500 Teilnehmer. frz

FOTO: ANDREAS FISCHER

» SPORT

Keine Trinkbrunnen in Kassel

Stadt plant öffentliche Wasserspender zur Hitzevorsorge

VON MATTHIAS LOHR

Kassel – Wegen zunehmender Hitzewellen soll es in Deutschland mehr öffentliche Trinkwasserbrunnen geben. Kassel sitzt dabei bislang im wahrsten Sinn des Wortes auf dem Trockenen: In der gesamten Stadt gibt es keinen einzigen für jeden zugänglichen Wasserspender. Der letzte Trinkbrunnen in der Wilhelmsstraße wurde bereits vor Jahren wegen Vandalismus und hoher Kosten entfernt, wie ein Rathaussprecher auf Anfrage mitteilt.

Konkrete Planungen für neue Brunnen gebe es noch nicht. Es würden aber „verschiedene Möglichkeiten diskutiert, den Trinkwasserzugang an zentralen Orten zu erleichtern oder zu ermöglichen“, wie es heißt.

Laut einem Gesetzentwurf, den die Bundesregierung diese Woche gebilligt hat, sollen

Kommunen künftig verpflichtet werden, Trinkwasserbrunnen aufzustellen. Laut Umweltministerin Steffi Lemke (Grüne) gehören sie „zu den Basisbausteinen einer guten Hitzevorsorge“.

Bislang gibt es bundesweit nur 1300 öffentliche Wasserspender. Das Gesetz sieht vor, dass in einem ersten Schritt 1000 hinzukommen. Zur Einordnung: In Deutschland gibt es fast 11 000 Kommunen, davon mehr als 2000 Städte. Für Kritiker ist die Initiative ange-



Amrei Tripp
Sozialarbeiterin

sichts der zunehmenden Trockenperioden daher nur ein Tropfen auf den heißen Stein. In Kassel sollen „mögliche Standorte im Innen- und Au-

ßenbereich zentral und zum Betreiben gut“ anzufahren sein, wie es im Rathaus heißt. Nur so könnten die hohen Hygiene-Anforderungen eingehalten werden. Laut den Städtischen Werken kostet es etwa 15 000 Euro, einen Trinkwasserbrunnen aufzustellen.

Besonders für Menschen, die auf der Straße leben, würde sich die Investition lohnen, sagt Sozialarbeiterin Amrei Tripp, die die Tagesaufenthaltsstätte Panama des Vereins Soziale Hilfe leitet: „Für Wohnungslose wären Trinkwasserbrunnen eine enorme Erleichterung.“ Streetworker des Vereins hätten in diesen Tagen immer Wasser dabei, um Menschen zu versorgen.

Auch im Klinikum werden regelmäßig Patienten wegen Dehydrierung behandelt, teilt eine Sprecherin mit. Es seien aber nicht auffällig mehr als jahreszeitlich typisch. FOTO: CHRISTINA HEIN » SEITE 3

Refill-Angebot in Geschäften wird nicht genutzt

Bereits seit 2017 versorgt die einst in England gegründete Initiative Refill Menschen in Kassel mit Leitungswasser. Seitdem klebt an vielen Geschäften ein Aufkleber mit blauem Wassertropfen. Hier können Menschen Trinkwasserflaschen kostenlos auffüllen – dabei ist unter anderem das Modelabel Soki. Dessen Inhaberin Kira Kimm sagt, dass das Angebot kaum genutzt werde. Laut Medizinern sollen Menschen mindestens 2 Liter am Tag trinken, bei körperlicher Belastung 2,5 bis 3 Liter oder mehr. mal

STANDPUNKT

Oben ohne in Schwimmbädern Werbung für ein tolerantes Göttingen

VON THOMAS KOPIETZ

schwammen. So war es aber nicht, die Resonanz sehr überschaubar.

Aber eine solche Medienwirksamkeit in TV, Radio, Zeitungen und Social-Media-Kanälen hätten sich Stadt und zuständige Sport- und Freizeit GmbH (GoeSF) niemals leisten können, frohlockten Verantwortliche hinter vorgehaltener Hand.

Göttingen steht mit der Neuregelung auch in einer



Tradition, gilt sie doch besonders seit der Uni-Gründung 1737 und mit aufmuckenden, fortschrittsorientierten Professoren gesegnet als kritisch, welttoffen und tolerant.

Um Toleranz geht es auch bei der Akzeptanz der Oben-Ohne-Baderegelung, aber auch um Gerechtigkeit in Zeiten einer sich öffnenden Gender-Gesellschaft, in der queeres Denken stärker akzeptiert wird. Göttingen ist dies-

bezüglich weit. Das Oben-Ohne-Baden, das auch von Queeren erstritten und erkämpft worden ist, verstärkt das Göttingen-Bild. Die Protagonisten sollten aber auch Kritiker ernstnehmen, die darauf verweisen, dass nur wenige die Freiheit nutzen. Aber letztlich tragen Debatten und ein fairer Streit auch zur Meinungsbildung und breiteren Akzeptanz bei.

Die Absicht jedenfalls, Oben ohne für alle in Bädern an bestimmten Tagen weiterzuführen, ist richtig. Und sie wird erneut für eine Medienpräsenz sorgen sowie als Beispiel für andere Städte wie Hamburg dienen, ebenfalls das Baden „mit ohne“ Kleidung am Oberkörper – wie es kleine Kinder nennen würden – freizugeben.

87-Jähriger stirbt bei Brand in Fuldabrück

Fuldabrück – Ein tragisches Unglück hat sich am Freitagnachmittag im Fuldabrücker Ortsteil Bergshausen ereignet. Bei einem Brand in einem Reihnhaus ist ein 87-jähriger Mann gestorben, seine 81 Jahre alte Ehefrau wurde in dem Feuer schwer, aber nicht lebensbedrohlich verletzt. Die Frau wurde in ein umliegendes Krankenhaus gebracht.

Wie die Polizei mitteilt, brach das Feuer in dem Haus an der Straße „Kurze Hecke“ in Bergshausen am Nachmittag gegen 15.15 Uhr aus. Wie es zu dem Brand kommen konnte, dazu konnte die Polizei am Freitagabend noch keine Angaben machen. Die Ursache des Feuers sei bislang ungeklärt. Nach derzeitigem Ermittlungsstand habe sich der Brand auf ein Zimmer in dem Reihnhaus begrenzt. Zur Brandursache ermittelt jetzt die Kriminalpolizei. alh

ANZEIGE

Wir arbeiten für den Klimaschutz

HARTMANN
DACHEINDECKUNGEN GMBH

Bergstraße 21 · 34266 Niestetal
Telefon 0561 952270

erfahren, vielseitig, zuverlässig
www.hartmanndach.de

HNA-Aktion zum Blutspenden startet Montag

Kassel – Die HNA-Blutspendeaktion geht in die 22. Runde. In der kommenden Woche können Menschen aus Kassel und Umgebung von Montag, 15. August, bis Freitag, 19. August, täglich von 12 bis 18 Uhr im Kolonnadenflügel im Kasseler Kongress-Palais, Holger-Börner-Platz 1, Blut spenden. Der Eingang zur Blutspende-Aktion befindet sich auf der Rückseite an der Heinenmannstraße. Parkplätze sind vorhanden.

Für die Blutspende muss vorab ein Termin vereinbart werden – entweder online unter zu.hna.de/spende22 oder unter der kostenlosen Telefonnummer **08 00/1 19 49 11**. alw » SEITE 7

ANZEIGE

HÄMEL
ENDLICH ZUHAUSE

Angebote zur
NEU ERÖFFNUNG

Sofa Juni
Bezug Stoff
292 cm breit

1.899,- Eröffnungspreis
ohne lose Kissen

Friedendorf · www.haemel.de